



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0654

Der Oberbürgermeister

/II-TBL-663-Ti

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.07.15

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Rechtsausschuss	13.08.2015	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	17.08.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Finanzierung des Ersatzneubaus Brücke Robert-Blum-Straße/Güterzugstrecke

Beschlussentwurf:

1. Der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen zur Finanzierung des Ersatzneubaus Brücke Robert-Blum-Straße/Güterzugstrecke wird zugestimmt.
2. Die Mittel für die Folgejahre sind wie folgt fortzuschreiben:

Erhöhung Ansatz Baukosten

	bisher	neu
2016	700.000 €	800.000 €
2017	0 €	500.000 €

Erhöhung Zuweisung Bund

	bisher	neu
2016	700.000 €	700.000 €
2017	0 €	200.000 €

gezeichnet:

Buchhorn

In Vertretung
Stein

Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen (Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunalaufsicht vom 26.07.2010), die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Timpert / TBL-693 / 406-6970

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Anpassung der Finanzierung Ersatzneubau der Brücke Robert-Blum-Straße

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle 66 72 120502 1136

a.) Zusätzliche Verpfl. Ermächtigungen 2015

400.000 € aus Finanzstelle 6661 120502 1122 FiPo 783200

50.000 € aus Finanzstelle 6600 120502 2007 FiPo 783200

b.) Erhöhung Ansatz Baukosten

	bisher	neu
2015	500.000 €	500.000 €
2016	700.000 €	800.000 €
2017	0 €	500.000 €

c.) Erhöhung Zuweisung Bund

2015	0 €	0 €
2016	700.000 €	700.000 €
2017	0 €	200.000 €

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

Förderungen sind im Rahmen des Straßenbauprogramms beantragt.

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

keine

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

keine

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]

Begründung:

Der Neubau der Brücke an der Robert-Blum-Straße über die Güterzugstrecke wurde mit der Vorlage Nr. 2015/0399 vom Rat der Stadt Leverkusen am 09.02.2015 beschlossen. Der Beschluss wurde kurzfristig herbeigeführt, um Synergieeffekte im Rahmen der anstehenden Gütergleisverlegung zu nutzen und das inzwischen 106 Jahre alte Brückenbauwerk durch einen Neubau zu ersetzen.

Die Baukosten in Höhe von ca. 1,2 Mio. € konnten seinerzeit nur grob geschätzt werden, da die Planungen für den Neubau gerade erst angelaufen waren, als die o. g. Bauentschlussvorlage vorbereitet und auf den Beschlussweg gebracht werden musste. Die Begründung der Dringlichkeit wurde seinerzeit ausführlich dargelegt.

Mittlerweile sind die Planungen für das Projekt weiter vorangeschritten, so dass der erforderliche Finanzbedarf genauer bestimmt werden kann. Auf der Basis des aktuellen Planungsstandes wurden die Baukosten neu geschätzt. Sie betragen demnach ca. 1,5 Mio. €. Die inzwischen kalkulierbaren Baunebenkosten belaufen sich auf 300.000,- €. Insgesamt werden somit 1,8 Mio. € benötigt.